

Herz, was sorgest du um morgen

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: unbekannt

1. Herz, was sor-gest du um mor-gen, was be-ängs-tigt dich die Nacht?
2. Drum, mein Herz, lass dich nicht schre-cken durch der Sor-gen gro-ßes Heer.
3. Si-cher-lich, Er wird dich brin-gen durch die sor-gen-vol-le Zeit.

5

Gab Er dir trotz al-ler Sor-gen nicht Be-wei-se Sei-ner Macht?
Glau-be nur! Er wird dich de-cken: Nur ein Wort sie sind nicht mehr.
Dro-ben wirst du dann be-sin-gen Sei-ne Lieb und Freund-lich-keit.

9

Hat Er heut dich nicht ver-las-sen, lässt Er dich auch mor-gen nicht;
Durch Sein Wort er-schuf Er Wel-ten, weck-te Men-schen aus dem Tod;
Drum, mein Herz, noch ei-ne Wei-le har-re freu-dig mit Ihm aus

13

nein, Er wird dich e-wig fas-sen: das sei dei-ne Zu-ver-sicht!
soll-te Sei-ne Macht nicht ge-lten auch für dich in dei-ner Not?
sieh, Sein Kom-men naht mit Ei-le: bald bist du im Va-ter-haus.